

Experten für euch in Rom

Romtour vom Vorbereitungsteam der Schulfahrt in den Herbstferien

„Viele Wege führen nach Rom“, so heißt es. Wir haben uns für euch in den Herbstferien auf den Weg gemacht, um die Ewige Stadt schon mal vorab auszukundschaften. Wir, das sind Pater Stephan Möllmann, Frau Prost, Herr Reisener und 12 Schüler der Q1. Wir gehören zum Vorbereitungsteam der Rom-Schulwallfahrt. Und das können wir euch versichern:

Freut euch auf die große Tour im nächsten Herbst! Es wird sich lohnen!

Aus bella Roma haben wir aber nicht nur ganz viel Vorfreude, sondern auch jede Menge Bilder und Eindrücke mitgebracht. Die große Anlage, in der wir wohnen werden, im Schatten hoher Pinien lädt zum Entspannen am Pool ein und sorgt für eine Rundum-Verpflegung.

Rom ist in seiner Vielfalt an Farben und Geräuschen weit mehr als die Hauptstadt Italiens.

Das Antike Rom entführte uns in die Welt der alten Römer, wir durften die Atmosphäre im gigantischen Kolosseum einsaugen und haben das Forum Romanum als einen Garten voller alter Steine, die Geschichten erzählen können, erlebt. Auch die engen Gänge der Katakomben haben wir erkundet und in Ostia Antika, der Hafenstadt des Antiken Roms auf geschichtlichem Boden gestanden. Von hieraus haben wir auch einen kleinen Abstecher zum Strand gemacht. Viele römische Statuen, die uns auf Stadtspaziergängen begegneten, erzählen Heldengeschichten. Doch wir kennen Rom nicht nur aus alten Sagen. Auch Film dient die Stadt als Schauplatz. So könnten das Pantheon, ein antikes Gebäude, das ursprünglich römischen Göttern geweiht war und damals der größte Kuppelbau der Welt war, und der Vier-Ströme-Brunnen auf der Piazza Navona dem einen oder anderen aus dem Film „Illuminati“ bekannt sein. Doch es gab noch einen anderen Grund, der uns häufig am Pantheon vorbeikommen ließ. Denn ganz in der Nähe ist uns eine Eisdielen mit unglaublichen 150 italienischen Eissorten empfohlen worden, die wir wegen der sommerlichen Temperaturen und vieler zurückgelegter Kilometer gerne getestet haben.

Und dann hat Rom noch vor allem eines: viele Kirchen. Einige davon haben wir besucht, zum Beispiel die Lateranbasilika, die die erste Kirche in Rom war. Besonders gefallen hat uns „St.-Paul vor den Mauern“, vor allem wegen dem wunderschönen Kreuzgang und den berühmten Mosaikbildern mit den Portraits aller Päpste. Und die eine Kirche, darf natürlich nicht vergessen werden: Der Petersdom, die größte und wohl bekannteste Kirche der Welt.

Unzählige Touristen zieht es in den mit alten Kunstwerken gefüllten Innenraum der Basilika. Doch besonders charakteristisch ist die riesige Kuppel, die wie bestiegen und nach einem atemberaubenden Blick über die Stadt nur ungern verlassen haben.

Doch auch auf dem Petersplatz hatten wir ein besonderes Erlebnis: die Papstaudienz. Mit 10.000 Menschen herrschte dort eine ganz besondere Stimmung, als Franziskus mit seinem Papamobil durch die Menge fuhr und jeder auf dem Platz durch ein Foto, ein Rufen, einen Blick oder sogar eine Berührung seine ganz persönliche Begegnung mit ihm haben konnte. In Rom haben wir auch Pater Thomas im Generalhaus der Oblaten besucht, der uns etwas über die Arbeit des Ordens in Rom erzählt hat.

Auch unsere Abende haben wir in Rom verbracht. Auf einer Lichterfahrt haben wir die besonderen Sehenswürdigkeiten der Ewigen Stadt in besonderem Licht gesehen.

Trastevere ist der Stadtteil „auf der anderen Seite des Tibers“, den man über eine Brücke von der Engelsburg (Mauseleum von Kaiser Hadrian) erreicht. Bei einem gemütlichen Abendbummel durch „die kleine Stadt in der Stadt“ entdeckten wir viele kleine speziell-italienische Restaurants und Straßenkünstler und auf der Piazza St. Maria in Trastevere erlebten wir auf ganz besondere Weise den südländischen Flair der italienischen Kultur.

Wir wünschen uns: Freut euch auf Rom und genießt besonders auch die Zeit der Vorfreude, denn wir tun das schon und es ist ein tolles Gefühl. Seid gespannt, denn jeder von euch wird die Romfahrt zu etwas ganz Besonderem machen!

Eure Experten